



Röns, am 05.05.2015

KUNDMACHUNG

zu der am Donnerstag, den 23. April 2015, um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Röns
stattgefundenen 2. Sitzung der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Anton Gohm, die Gemeinderäte Ing. Thomas
Raggl, Ammann Michael, Mag. Birgit Knecht sowie die
Gemeindevertreter Dominik Fresser, Josef Breuß, Magnus
Vonbrül jun., Crisol Diaz Susana

Ersatz: Stefan Gohm

Entschuldigt: Rauter Martina

Weitere Anwesende: GV-E Sonja Tinkhauser, GV-E Karoline Gohm,
GV-E Erne Andreas, GV-E Wolfgang Keckeis

Schrifführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 3) Beschlussfassung über die Anschaffung eines Stromagregats für die Alpe Els
- 4) Beschlussfassung über die Anschaffung einer Pumpe für die Feuerwehr
- 5) Beschlussfassung über Widmungsergänzungen
- 6) Beschlussfassung über das räumliche Entwicklungskonzept (REK) Röns
- 7) Berichte
- 8) Allfälliges

1) Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und gibt die entschuldigten Personen bekannt. Für GV Martina Rauter nimmt das 1. Ersatzmitglied Stefan Gohm an der Sitzung teil. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die noch nicht angelobten GV Magnus Vonbrül jun. und GV-E Wolfgang Keckeis legen gemäß § 37 GG das Gelöbnis ab.

2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die konstituierende Sitzung vom 9.4.2015 gibt es keine Fragen und Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3) Beschlussfassung über die Anschaffung eines Stromagregats für die Alpe Els

Das bereits über 25 Jahre alte, defekte Stromagregat auf der Alpe Els soll durch ein neues Agregat ersetzt werden. Josef Breuß berichtet, dass Recherchen im Internet ergeben haben, dass die Anschaffungskosten eines in Vorarlberg angebotenen Stromagregats um ca. € 400,00 höher liegen, als ein vergleichbares Produkt aus dem Internet. Neben der Regionalität überzeugt das in Vorarlberg angebotene Produkt vor allem durch vorhandene Serviceleistungen. Für die Anschaffung des Agregats können ca. 50% Förderung lukriert werden. Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, das Stromagregat entsprechend dem vorliegenden Angebot der Fa. Jenni EMB GmbH in Satteins vom 13.4.2015, zu einem Kaufpreis von Netto € 7.602,50 anzuschaffen sowie die Übernahme der Kosten für eine dazu passende Wanne, die Umbauarbeiten und Montagekosten. Einstimmiger Beschluss.

4) Beschlussfassung über die Anschaffung einer Pumpe für die Feuerwehr

Die Tragkraftspritze der Ortsfeuerwehr Röns weist vermehrt Funktionsausfälle auf und verursacht immer wieder hohe Reparaturkosten. Dominik Fresser berichtet, dass von der Ortsfeuerwehr bereits entsprechende Pumpen getestet und Angebote eingeholt wurden. Beim vorliegenden Angebot wären nur geringfügige Umbauarbeiten notwendig und würde den Anforderungen der Feuerwehr entsprechen. Neben der Beteiligung der Ortsfeuerwehr an der Finanzierung, würde sich auch die Agrar an den Kosten beteiligen. Weiters sind noch ca. 50 – 55 % an Förderung zu erwarten. Entsprechend der Empfehlung der Ortsfeuerwehr Röns beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Anschaffung einer Pumpe laut vorliegendem Angebot der Fa. Rosenbauer Österreich zu einem Kaufpreis von € 12.600,- inkl. MwSt. sowie die Kostenübernahme für die Umbauarbeiten.

5) Beschlussfassung über Widmungsergänzungen

5.1 Widmungserweiterung GSTNr. 457/1

Der Bürgermeister erläutert das Umwidmungsansuchen des Grundeigentümers vom 16.03.2015 anhand der Planvorlage Zl. 457/1/02/2015. Eine Teilfläche der GSTNr 457/1 ist bereits im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Röns als Baufläche-Wohngebiet ausgewiesen und der Bebauungszone 3 zugewiesen. Über das Grundstück führt ein landwirtschaftlicher Zufahrtsweg, welcher für die Bewirtschaftung der restlichen Grundstücksfläche bestehen bleiben muss.

Um eine optimale Bebauung des Grundstückes zu ermöglichen, wird die Widmungserweiterung entsprechend dem vorliegenden Plan Zl. 457/1/02/2015 vom 22.04.2015 einstimmig beschlossen.

5.2 Widmungserweiterung GSTNr 453

Der Vorsitzende erläutert das Umwidmungsansuchen vom 10.4.2015 anhand des vorliegenden Lageplanes. Eine Teilfläche der GSTNr 453 ist im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Röns als Baufläche-Wohngebiet ausgewiesen und der Bebauungszone 3 zugewiesen. Der Grundeigentümer beabsichtigt das gesamte Grundstück in zwei gleichgroße Grundstücke zu teilen. Die bereits in Baufläche-Wohngebiet gewidmete Fläche soll entsprechend dem vorliegenden Plan des Vermessungsbüro Markowski Straka, GZ. 19.620/15 erweitert werden. Nach eingehender Diskussion und sämtlicher Wortmeldungen geht die Gemeindevertretung grundsätzlich davon aus, dass die bereits gewidmete Fläche für eine entsprechende Bebauung des Grundstückes ausreichend ist und eine Widmungserweiterung nicht notwendig erscheint.

In der Folge wird dem Antrag von Michael Ammann, die bereits in Baufläche-Wohngebiet gewidmete Fläche nicht zu erweitern, einstimmig zugestimmt.

6) Beschlussfassung über das räumliche Entwicklungskonzept (REK) Röns

Der Bürgermeister erläutert:

Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) Röns ist das für die Gemeinde Röns gültige Ergebnis eines gemeinsamen Planungsprozesses mit den Gemeinden Düns, Dünserberg und Schnifis in Abstimmung mit dem Regionalen Entwicklungskonzept (REK-Walgau). Unter Beteiligung der Bevölkerung wurden gemeinsame Ziele erarbeitet und formuliert.

- Kulturlandschaft
- Naherholungs- und Tourismusangebot
- Gemeinsame Infrastruktur
- Soziale Struktur
- Miteinander in Vereinen usw.
- Siedlungsraum
- Bauflächensituation
- Erhaltung des Ortsbildes
- Ortsverträgliches Gewerbe
- Erhaltung der bäuerlichen Struktur
- Streuobst
- Gehwege
- Überörtliche Projekte

usw.

In der Gemeindevertretungssitzung vom 9.10.2014 wurde der Entwurf zum Räumlichen Entwicklungskonzept (REK Röns) in der Fassung vom 3.10.2014 samt Planbeilagen einstimmig beschlossen und einem Auflageverfahren unterzogen. Die eingelangten 4 Stellungnahmen bzw. Einsprüche wurden in der Gemeindevertretungssitzung vom 12.12.2014 behandelt und vom Planungsbüro Stadtland und DI Georg Rauch in das REK eingearbeitet. Im Frühjahr 2015 erfolgte eine

Abstimmung mit dem Leiter der Abt. Raumplanung beim Amt der VlbG. Landesregierung, der sich zu den REK-Formulierungen im Zusammenhang mit dem Thema „Vertragsraumplanung“ eingebracht hat. Im Wesentlichen handelt es sich um geringfügige Adaptierungen, die keine inhaltlichen Änderungen der REK-Ziele darstellen, den Gemeinden jedoch mehr Handlungsspielraum bei der Umsetzung dieses Zieles einräumen. Die geänderte Fassung des REK Röns, in der Fassung vom 1.4.2015 wurde allen GemeindevertreterInnen zur Kenntnis gebracht.

Das Räumliche Entwicklungskonzept Röns 2015, in der vorliegenden Fassung vom 1.4.2015, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

7) Berichte

7.1 Der Bürgermeister berichtet über:

- Fertigstellung des Kanal- und Wasserprojektes
- Fertigstellung des Projektes „Grauschweg“ bis Ende Mai geplant
- Asphaltierung im Unterdorf – Einigung mit der Grundeigentümerin erzielt
- Neuverpachtung Alpe Els

7.2 Der Bürgermeister informiert über die am 10.3.2015 stattgefundene Verhandlung beim BG Feldkirch, hinsichtlich der eingebrachten Klage gegen die Gemeinde Röns ImmobilienverwaltungsGmbH & CO.KG durch die Fam. Nadles. Es konnte noch keine Einigung erzielt werden. Nach einer einvernehmlichen Lösung wird gesucht.

7.3 In Schlosshofen findet ein Seminar für neue Gemeindemandatäre statt. Die Kursgebühr wird von der Gemeinde übernommen.

8) Allfälliges

Eine Vorbesprechung hinsichtlich der Bildung der Ausschüsse wird von allen Anwesenden befürwortet.

„Donnerstag“ wird als Sitzungstag für die GV-Sitzungen festgelegt.

Ende: 21.45 Uhr

Schriftführerin:


Monika Reisch



Der Bürgermeister


Anton Gohm

angeschlagen: 05.05.2015
abgenommen: 21.05.2015